

Aufruf

an die

Korrespondenten des schweiz. Idiotikon,
Schriftsteller in Mundart,
Verleger, bes. Zeitungs- und Kalenderverleger.

Die Redaktion des schweiz. Idiotikon bedauert es schmerzlich, dass es ihr an Zeit fehlt, allen Veröffentlichungen in Mundart, Reminiscenzen aus Geschichte und Sage, über Sitten und Bräuche, aus dem Gebiete der Volkskunde überhaupt nachzuspüren, um sie für dieses nationale Werk nutzbar zu machen. Es muss ihr um so eher manches entgehen, da die Publikationen, die wir im Auge haben, meist der Tages- und Broschüren-Litteratur angehören, oder dann in weniger verbreiteten Lokalblättern erscheinen.

Wir wenden uns daher an unsere bisherigen Helfer und Freunde mit der angelegentlichsten Bitte, dass sie ihre bewährte Mithilfe uns auch hierin nicht versagen möchten, sei es, dass sie die zerstreuten Publikationen, wenn auch nur als Ausschnitte mit Angabe der Quelle und Herkunft, für uns sammeln, sei es, dass sie uns auf neue grössere Erscheinungen aufmerksam machen oder sie für uns ausbeuten.

Verleger oder Verfasser von Kalendern, Broschüren mögen ein Frei-Exemplar unter der Adresse: **Büreau des schweiz. Idiotikon, Hochschule Zürich**, uns zugehen lassen.

Es läge im Interesse auch weiterer Kreise, wenn es auf diese Art gelänge, das Büreau des Idiotikon zu einer **Sammelstelle** von dergleichen Publikationen zu machen; das so gewonnene Material stünde ja später, wie die bereits daselbst vorhandenen reichhaltigen Sammlungen (z. B. von Sprüchen, Spieltexten und Beschreibungen, Wetterregeln, Schilderungen von Bräuchen und Volksfesten u. s. f.) allen Forschern auf dem Gebiet der Volkskunde zur Benutzung offen.

Indem wir hoffen, dass unsere alten Freunde, denen wir schon so viel tätige Hilfe verdanken, uns auch hierin ihre Dienste nicht versagen und dass wir neue Freunde finden werden, sprechen wir allen denen, die unserm Wunsch nachkommen, zum voraus unsern besten Dank aus.

*Das Büreau
des schweiz. Idiotikon.*

 Zeitungsredaktionen sind gebeten, von dem Aufruf Notiz zu nehmen, bezw. ihn abzudrucken